

## **Monika Kircher: Politikerin und Managerin**

Monika Kircher, geboren 1957 in Spittal an der Drau; Sie studierte von 1975 bis 1980 an der Wirtschaftsuniversität Wien Handelswissenschaften. Anschließend ging sie für ihre Doktorarbeit für eineinhalb Jahre nach Mexiko, wo sie im Kulturinstitut der österreichischen Botschaft tätig war. Von 1981 bis 1988 war sie Geschäftsführerin der Kärntner Regionalstelle des Österreichischen Informationsdienstes für Entwicklungspolitik (ÖIE), von 1988 bis 1991 war sie als freiberufliche Beraterin und Lehrbeauftragte an der Universität Klagenfurt tätig. Von 1991 bis 2001 war sie als Vizebürgermeisterin der Stadt Villach für Finanzen und Wirtschaft, Personal, Kultur, Schule, Jugend und Frauen zuständig. Mitglied des Vorstandes der *Infineon Technologies Austria AG* für Finanzen, Forschung und Personal ab April 2001; 2006 übernahm sie die Leitung des Infineon-Standortes Villach, ab Juni 2007 bis März 2014 war sie Vorstandsvorsitzende des Unternehmens. 2011 unterstützte sie die Initiative für ein Bildungsvolksbegehren von Hannes Androsch. In den Medien war sie 2014 als mögliche SPÖ-Wissenschaftsministerin genannt worden. 2016 wurde sie als mögliche SPÖ-Bildungsministerin genannt. Anfang 2019 wurde sie vom Industriemagazin auf der Liste der einflussreichsten Frauen der österreichischen Wirtschaft unter den Top 10 genannt. Im Juli 2019 wurde die von ihr initiierte Kunst- und Kulturstiftung in Kärnten präsentiert. Außerdem Ehrenämter wie Vorsitzende der ISC – International School Carinthia, Kuratoriumsvorsitzende Kärnten Museum, Aufsichtsrätin Konzerthaus Wien, Vorständin Kärntner Kulturstiftung;